

Protokoll 04/18 1. **Öffentliche Orterratssitzung**
Datum 19.04.2018
Zeit: 18.00 – 20.00 Uhr

24.04.2018

Anwesend:

Herr Wiegand OTBM
Herr Zeh
Herr Nolte
Herr Dieck
Herr Knauer
Herr Bierbach
Frau Sickert
Frau Simon Protokoll

Gäste: Herr Bahr, Presse, 3 Vertreter der Stadt Weimar, Bürger Weimar Nord

Herr Wiegand eröffnete die Beratung und gab die Tagesordnungspunkte bekannt. Herr Bierbach stellte den Antrag, den TOP 2 – Gedenkort Viehauktionshalle und Verbindungsweg Weimar West und Nord in Pkt. 2a und 2b umzuwandeln. Abstimmung erfolgte.

Pkt. 1

Umfang der Bauarbeiten Lützendorfer Straße: In der Lützendorfer Straße soll ab Mai ein neuer Abwasserkanal gebaut werden. Herr Lahmeyer, MA der Firma Hydroprojekt, machte einige Ausführungen zu den bevorstehenden Baumaßnahmen. Es handelt sich um einen leistungsfähigeren Abwasserkanal, der für das neue Baugebiet notwendig ist. Die Ausführungen werden abschnittsweise in der Straße durchgeführt. Gleichzeitig werden eine neue Wasserleitung und die Bushaltestellen erneuert. Eine zeitweilige Absperrung der Straße ist notwendig. Die Bürger sowie die Anlieger werden rechtzeitig informiert.

Gleichzeitig soll der Verbindungsweg zwischen Lützendorfer- und Stauffenberg Straße noch im Mai fertig werden.

Pkt. 2a

Gedenkstätte: Die Fläche der Gedenkstätte macht einen total verwilderten Eindruck. Der OTR will sich unbedingt dafür einsetzen, dass endlich da etwas geschieht. Herr Nolte wird sich mit der Kulturdirektion der Stadt in Verbindung setzen und eine verantwortliche Mitarbeiter/in zur Stellungnahme zur nächsten OTR-Sitzung einladen. Wie geht weiter mit dem Erhalt der Hetzerhallen. Zzt gibt es keine neuen Informationen. Für 2018 sind keine Mittel dafür vorhanden.

Pkt. 2b

Kritisiert wurde der Verbindungsweg Weimar West-Nord. Seit 10 Jahren hat sich seitens der Stadt nichts getan. Der OTR will erneut darauf dringen, dass Mittel bereit gestellt werden, um diesen Zustand zu verändern. Für die Verbesserung des Weges in Weimar West stehen dafür 200.000 € für West zur Verfügung. Und Nord?

Pkt. 3

Verbindungsweg Bummi Kindergarten: Die Verbesserung des Weges wird seit Jahren gefordert. Bei der jahrelangen Sanierung des Kindergartens wurde der Weg offensichtlich total vergessen. Herr Schilling bemerkte, dass Fahrzeuge in der Feuerwehreinfaahrt geparkt werden. Es handelt sich dabei hauptsächlich um Bürger, die zur Allstedter Straße 5 wollen. Kontrollen des Ordnungsamtes zu diesem Sachverhalt: Fehlanzeige. Zur Problematik sollten Vertreter der Stadt eingeladen werden, die Auskunft geben können.

Pkt. 4

Die Gruppen für die Ortsteilbesichtigung stehen fest und werden ihre Kontrollen in Nord durchführen. Unabhängig davon bat Herr Nolte die Bürger ihre Probleme, die sie in ihrem Wohnumfeld wahrnehmen, mitzuteilen. Sofern notwendig, wird der Ortsteilrat zu den gegebenen Hinweise die entsprechenden Beschlüsse fassen. Diese sollen entweder zur Abstellung der Mängel in Regie des Ortsteilrates führen, oder an die zuständigen Stellen der Stadt (über Frau Möller – Stadtratsbüro) weitergeleitet werden.

Pkt. 5

Herr Zeh kritisierte erneute, dass es keine Fuß- und Radwege entlang der Ettersburger Straße gibt, die Weimar-Nord in Richtung Buchenwald/Ettersburg verlassen. Fußgänger und Radfahrer sind gezwungen, die stark befahrene und gefährvolle Straße zu nutzen.

Auch der Zustand der Eisenbahnunterführung, die alle Einwohner Weimar-Nords nutzen müssen, wenn sie die Innenstadt erreichen wollen, ist katastrophal. Das Problem soll erneut an die Stadt herangetragen werden. Die Stadt ist aufzufordern, zu den Fragen der fuß- und radwegmäßigen Anbindung Weimar-Nords umfassend Stellung zu beziehen

